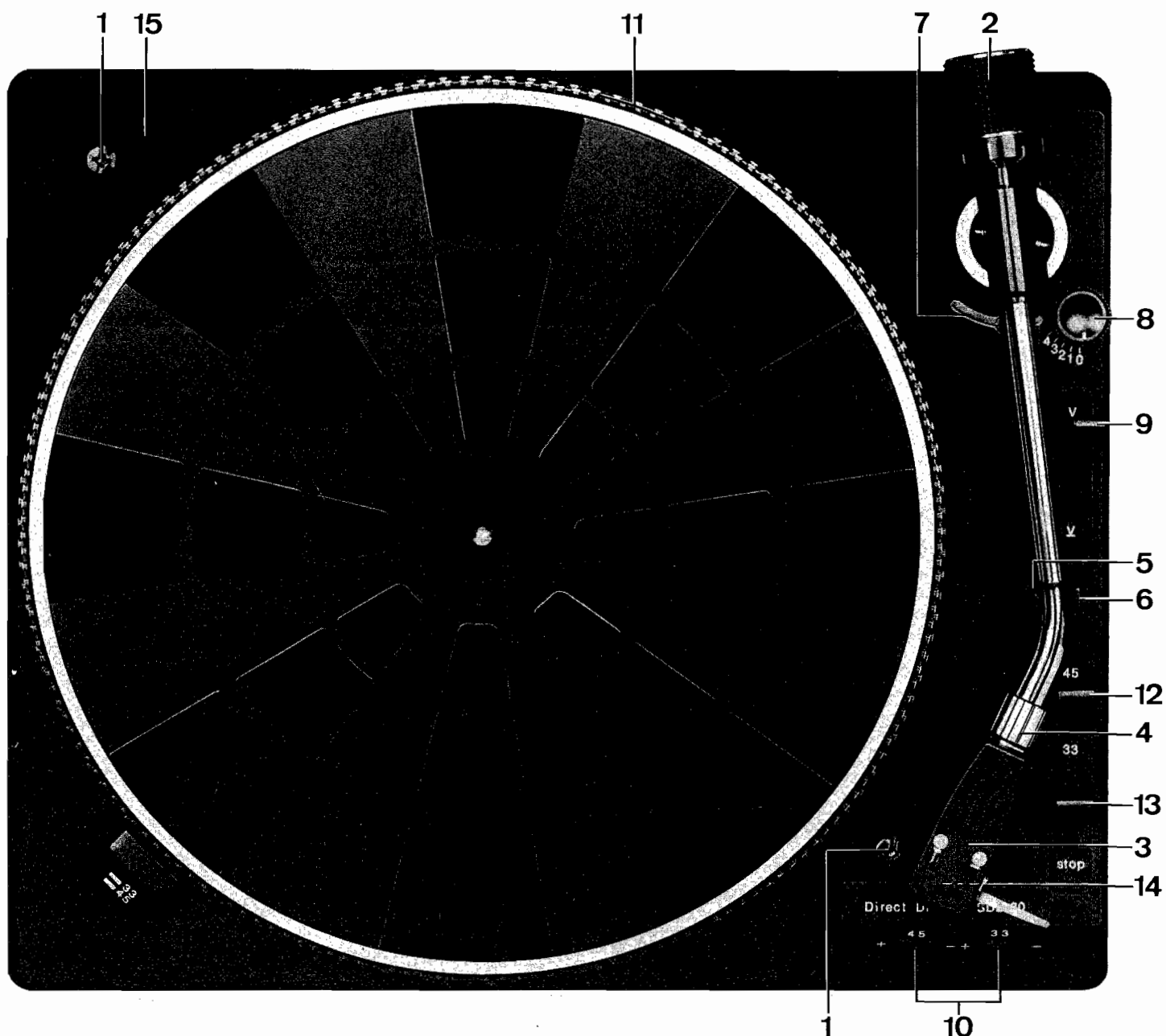


037/583

Bedienungselemente
des
HiFi-Plattenspielers
»SDD 80«
Direct Drive

- 1 Transportsicherungs-
schrauben
- 2 Tonarmgegengewicht
- 3 Tonabnehmerkopf
- 4 Überwurfmutter
- 5 Tonarmverriegelung
- 6 Tonarmstütze
- 7 Tonarmlift
- 8 Antiskatingeinsteller
- 9 Steuerhebel für Tonarmlift
- 10 Drehzahlfeinregulierung
- 11 Stroboskopeinteilung
- 12 Drehzahlswitch
- 13 Stophebel
- 14 Nadelträger
- 15 Platten-Puck



Sehr geehrter HiFi-Freund!
Die Bedienung Ihres neuen
Plattenspielers »SDD 80« ist
denkbar einfach.

Wir möchten Sie trotzdem bitten,
den nachfolgenden Erläuterungen
und Bedienungshinweisen Ihre
Aufmerksamkeit zu schenken,
bevor Sie das Gerät in Betrieb
nehmen.

Allgemeines

Der Plattenteller des »SDD 80«
wird durch einen elektronisch
geregelten Motor direkt angetrieben. Dadurch entfallen die
bei den herkömmlichen Antriebs-
systemen bekannten Nachteile
wie Gleichlauf- (Tonhöhen)
Schwankungen, geringer Rumpel-
Geräuschspannungsabstand
usw.

Die Wartung des Plattenspielers
»SDD 80« beschränkt sich auf
die Reinigung der Abtastnadel.
Bevor Sie den Plattenspieler in
Betrieb nehmen, lösen Sie die
Transportsicherungsschrauben **1**
durch Drehen im Uhrzeigersinn
bis zum Anschlag. Entnehmen
Sie der Zubehörpäckung das
Tonarmgegengewicht **2** und
drehen es im Uhrzeigersinn auf
den hinteren Teil des Tonarmes.
Die Zahleneinteilung des
Gewichtes muß dabei in Richtung
Abtastnadel zeigen.
Der Tonabnehmerkopf **3** wird von
vorne bis zum Anschlag in die
Tonarmaufnahme gesteckt,
wobei die Führungsnase in den
oberen Führungsspalt eingreifen
muß (siehe Detailfoto). Nun den
Tonabnehmerkopf durch Drehen
der Überwurfmutter **4** im Uhr-
zeigersinn mit dem Tonarm
verbinden.



Ausbalancieren des Tonarmes

Heben Sie den Tonarm nach
Lösen der Tonarmverriegelung **5**
von der Tonarmstütze **6** und
schwenken Sie den Tonarm über
den Plattenteller.
Stellen Sie den Steuerhebel **9**
in Pos. **V**, so daß der Tonarm sich
frei bewegen kann. Die Anti-
skatingeinstellung **8** muß dabei
auf »0« stehen.
Nun das Balancegewicht so
drehen, daß der Tonarm horizon-
tal exakt ausbalanciert ist.
Wenn sich nach leichtem An-
tippen in vertikaler Richtung der
Tonarm wieder von selbst in
horizontaler Richtung einpendelt,
ist die Einstellung richtig.

Hinweis:

Eine präzise Tonarmbalance ist
vor allem bei Tonabnehmer-
systemen mit geringer Auflage-
kraft wichtig. Der Tonarm braucht
nur einmal ausbalanciert werden.
Es empfiehlt sich jedoch, die
Tonarmbalance von Zeit zu Zeit
zu überprüfen.

Einstellen der Auflagekraft

Für jedes Tonabnehmersystem
ist eine bestimmte Auflagekraft
erforderlich, bei der eine optimale
Wiedergabe erzielt wird. Durch
zu große Auflagekräfte können
die Abtastnadel, das Tonab-
nehmersystem und die Schall-
platte beschädigt werden.
Umgekehrt entstehen bei zu
kleinem Auflagedruck starke
Wiedergabeverzerrungen.
Die Auflagekraft läßt sich konti-
nuierlich einstellen, wobei zur
Erleichterung der genauen Ein-
stellung das Gegengewicht mit
einer Ziffernangabe ($1 \triangleq 1p$,
 $2 \triangleq 2p$ usw.) versehen ist.
Der Auflagedruck sollte 2 – 3p
betragen.

Antiskatingeinstellung

Physikalisch bedingt entsteht
während des Abspielens eine
sog. Skating-Kraft, die den
Tonarm zur Plattenmitte zieht.
Daraus resultieren Verzerrungen
und Beschädigungen von Abtast-
system und Schallplatte.
Durch Einstellen der richtigen
Antiskatingkraft werden diese
Nachteile vermieden. Als Richt-
linie dient die eingestellte Auf-
lagekraft.
z. B. Auflagekraft 2p,
Antiskating **8** auf »2« stellen,
Auflagekraft 3p,
Antiskating **8** auf »3« stellen.

Tonarmlift

Um Beschädigungen der Schall-
platte beim Aufsetzen bzw.
Abheben des Tonarmes zu ver-
meiden, ist der »SDD 80« mit
einem Tonarmlift **7** ausgestattet.
Hiermit kann der Tonarm sanfter
an jeder gewünschten Stelle der
Schallplatte aufgesetzt werden,
als es von Hand möglich ist.
Der Steuerhebel **9** des Tonarm-
liftes hat zwei Positionen.

V = Wahlstellung

Der Tonarm ist von der
Schallplatte abgehoben und
kann von Hand horizontal
in die gewünschte Lage
geführt werden.

V = Abspielen

Der Tonarm ist auf die
Schallplatte abgesenkt.
Wird der Steuerhebel aus der
Wahl- in die Abspielposition
gebracht, senkt sich der Tonarm
langsam auf die Schallplatte.
Zum Abheben muß der Steuer-
hebel **9** wieder in Stellung **V**
gebracht werden.

Drehzahlfeinregulierung

Mit Hilfe der Drehzahlfeinregu-
lierung **10** läßt sich die Tonlage
der Schallplattendarbietung indivi-
duell regeln, wenn z. B. ein
Instrument zur Schallplatten-
wiedergabe gespielt werden soll
und die Tonhöhe genau angepaßt
werden soll.
Mit Hilfe der beleuchteten
Stroboskopeinteilung **11** am
Plattentellerrand kann die Dreh-
zahl korrekt auf 33 1/3 bzw.
45 U/min eingestellt werden.
Dreht sich der Plattenteller genau
mit 33 1/3 U/min, bleibt die
Strichmarkierung scheinbar
stehen. Läuft die Markierung
gegen die Plattentellerdreh-
richtung, ist die Drehzahl zu
langsam. Läuft die Markierung
mit dem Plattenteller, ist die
Drehzahl zu hoch.
Die genaue Einstellung erfolgt
mit den Reglern **10**.
Die Grundeinstellung erfolgt mit
dem Drehzahlwechsler **12**.

Spielunterbrechung

Soll der Abspielvorgang abge-
brochen werden, wird der Stop-
hebel **13** kurz in Richtung »stop«
gedrückt und wieder losgelassen.
Der Tonarm hebt automatisch
ab und geht in Ruhestellung auf
die Tonarmstütze zurück.

Inbetriebnahme des Plattenspielers

Wählen Sie mit Hilfe des Dreh-
zahlumschalters **12** die ge-
wünschte Drehzahl. Die Feinein-
stellung erfolgt wie unter »Dreh-
zahlfeinregulierung« beschrieben.
Nachdem Sie den Nadelschutz
entfernt haben, entriegeln Sie
den Tonarm und bringen den
Steuerhebel **9** des Tonarmliftes
in Wahlstellung **V**.

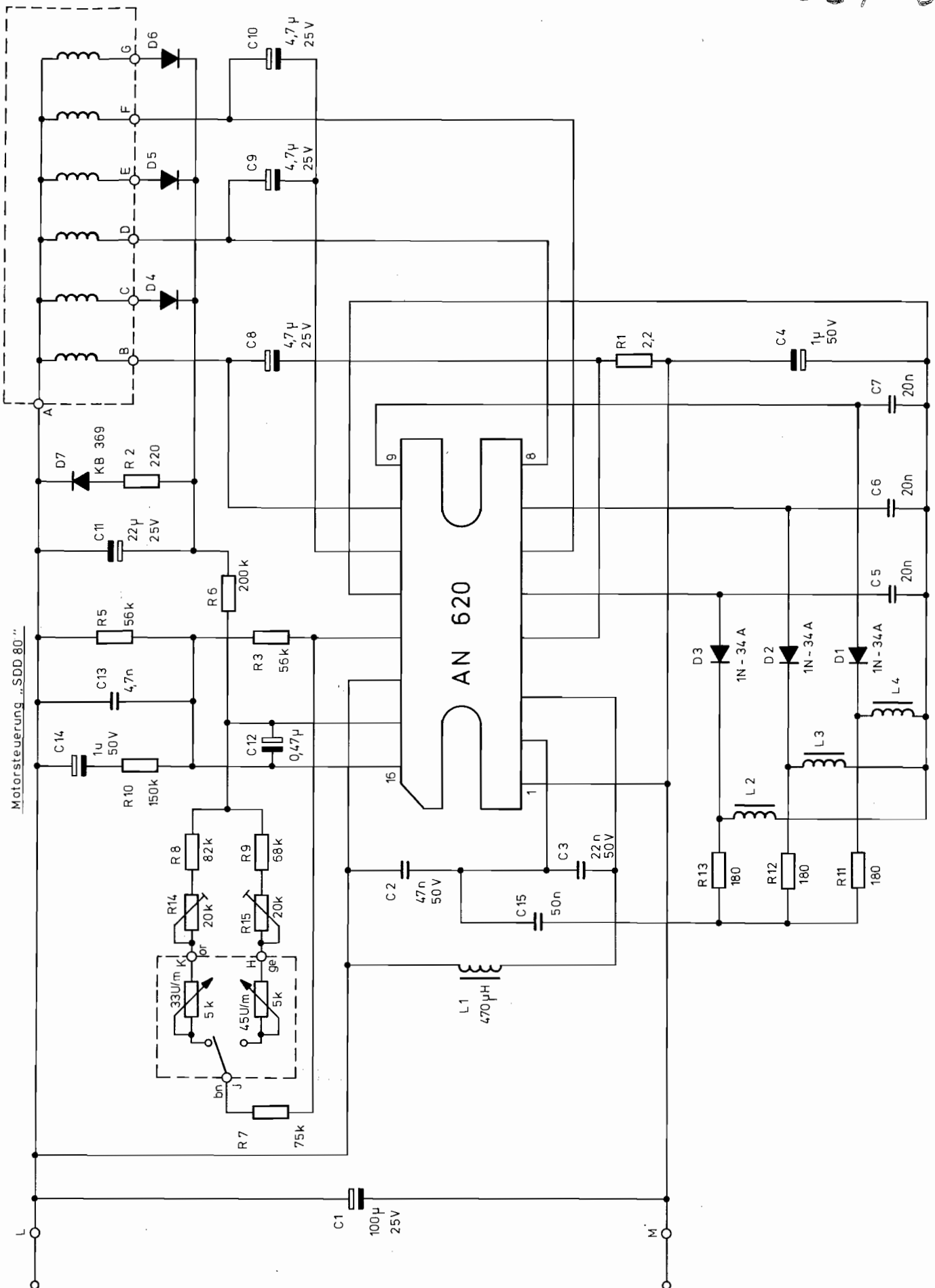
Beim Einschwenken des Ton-
armes von Hand bis über die
Einlauffrille der Schallplatte, läuft
der Plattenteller automatisch
an. Wird der Steuerhebel **9** nun
in die Abspielposition **V** gebracht,
senkt sich der Tonarm langsam
in die Einlauffrille.
Ist der Abspielvorgang beendet,
wird der Tonarm automatisch
von der Schallplatte abgehoben
und auf die Tonarmstütze **6**
zurückgeführt. Der Plattenspieler
schaltet danach selbständig ab.
Der Abspielvorgang kann jetzt
wieder von neuem eingeleitet
werden.

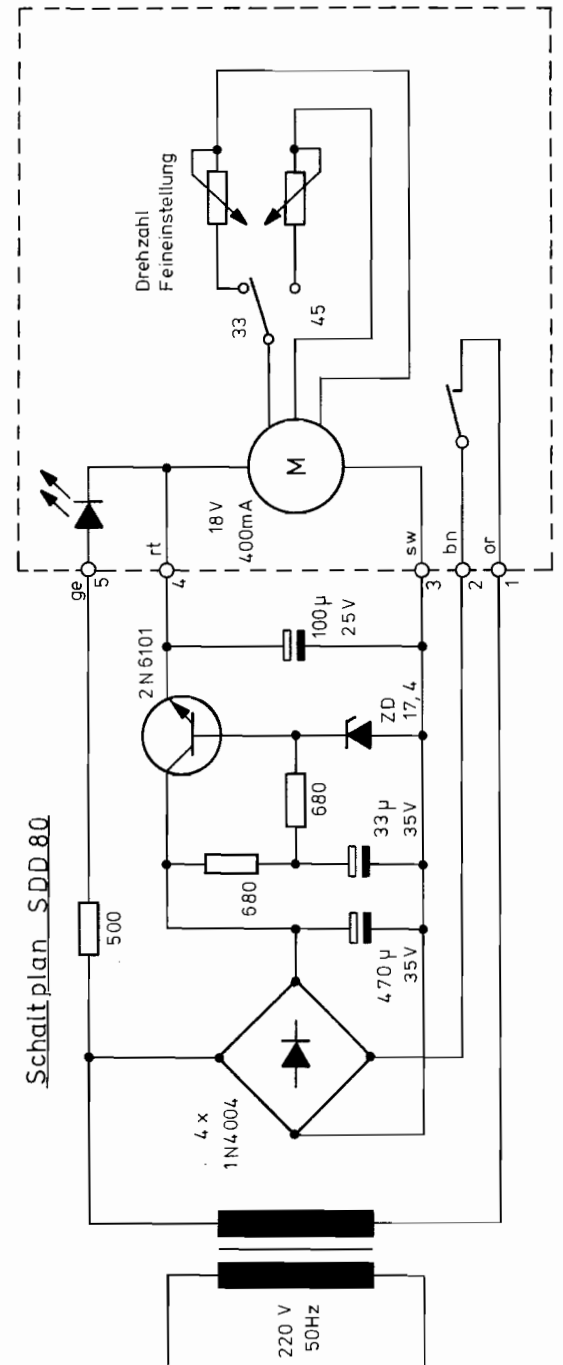
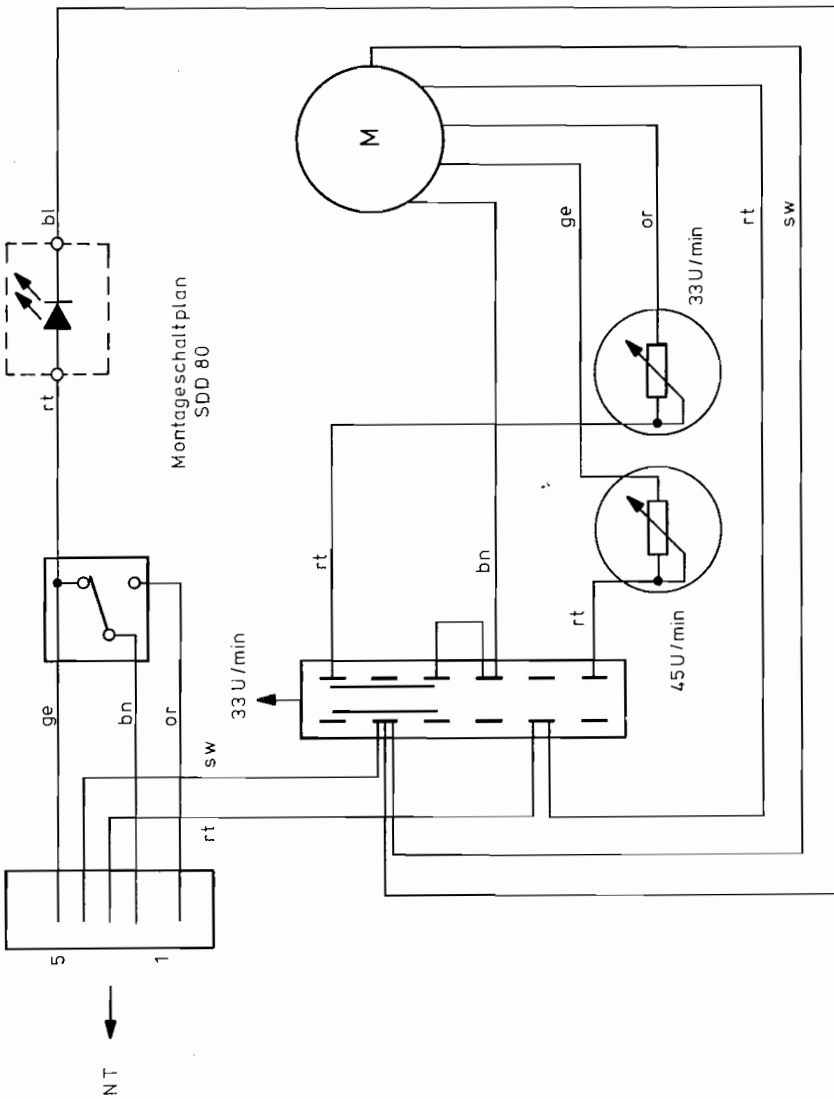
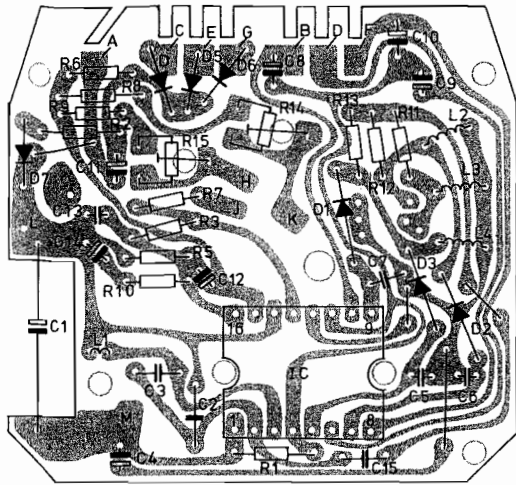
Wechsel der Abtastnadel

Die Abtastnadel Ihres »SDD 80«
ist naturgemäß beim Abspielen
einem gewissen Verschleiß aus-
gesetzt. Eine abgenutzte Abtast-
nadel beschädigt die Schall-
platten beim Abspielen.
Sie sollte daher vor jedem Ab-
spielvorgang mit einem ent-
sprechenden Reinigungsgerät
von Staubteilchen befreit werden.
Nach einer Betriebszeit von
ca. 250 Stunden sollte die Nadel
überprüft und ggf. gewechselt
werden.
Der Nadelträger **14** wird hierzu
vorsichtig nach vorne abgezogen
und nach Auswechseln der Nadel
wieder eingesteckt.
Zum Wechseln des gesamten
Systems wird der Tonabnehmer-
kopf **3** vom Tonarm abgenommen
(siehe bitte Beschreibung
»Allgemeines«).
Der Austausch des gesamten
Systems sollte zweckmäßiger-
weise durch Ihren Fachhändler
erfolgen.

Bei Single-Platten ohne Mittel-
stern verwenden Sie den mit-
gelieferten Puck **15** zur Zen-
trierung der Platte.

Technische Änderungen
vorbehalten.





»SDD 80«
Direct Drive

